

Regierungs- und Grossratswahlen 2002

Die SP Sektion Urtenen-Schönbühl gratuliert ihrem Regierungsrat Samuel Bhend und ihrer Grossrätin Christine von Ballmoos zu ihrer komfortablen Wiederwahl.

Regierungsratswahl

Der Gesundheits- und Fürsorgedirektor Samuel Bhend, immer noch aktives Mitglied unserer SP Sektion, wurde problemlos in seinem Amt bestätigt. Obschon Samuel Bhend in seiner Direktion in der vergangenen Legislatur nicht gerade einfache Dossiers wie z.B. Spitalschliessungen durchzusetzen hatte, erreichte er ein sehr gutes Wahlergebnis.

Grossratswahl

Problemlos wurde ebenfalls Christine von Ballmoos als Grossrätin bestätigt. Der zweite Grossratskandidat aus unserer Sektion, Hansueli Kummer, hingegen musste sich der Frauenpower im Amt Fraubrunnen beugen. Er erreichte aber am meisten Stimmen der SP - Männer auf der Liste und mit dem zweiten Ersatzplatz auch ein sehr gutes Wahlergebnis.

Wahlbeteiligung

Es gibt schon zu denken, dass die Wahlbeteiligung im Kanton Bern nur 29,4 % betrug und in unserer Gemeinde sogar nur 22,3%. Nicht einmal mehr ein Viertel der Bevölkerung in Urtenen-Schönbühl interessiert sich dafür, wer in unserer Regierung sitzt und wer die Gesetze im Kanton Bern macht. Wo, wenn nicht bei solchen Wahlen, kann der einzelne Bürger und die einzelne Bürgerin Einfluss auf die Zukunft und die Lebensqualität seiner engsten Umgebung nehmen? Neidisch blicke ich auf unsere französischen Nachbarn, wo über 80% der Stimmberechtigten ihre Rechte (und Pflichten) auch tatsächlich noch wahrnehmen.

Wähleranteil der SP

Mit dem Wahlergebnis muss die SP wohl zufrieden sein, im Gegensatz zu den bürgerlichen und rechten Parteien verlor sie keinen Sitz im Grossen Rat. Links-Grün konnte sogar im ganzen Kanton um rund zwei Prozent zulegen.

Neben den guten persönlichen Resultaten unserer Mitglieder war das Resultat für unsere Sektion sehr erfreulich: Mit 2463 Parteienstimmen erreichte die SP erneut den grössten Wähleranteil in Urtenen-Schönbühl vor den bürgerlichen Parteien.

André Hubacher